



# pfotenabdruck

Das kostenlose Jugendmagazin von VIER PFOTEN

Sommer 2010



**Fleisch vs. Tofu**



**Experten-Interview  
& Fotowettbewerb**



**Bärenschicksale**





# TIERISCH ODER PFLANZLICH?

Eier, Käse, Fleisch – der Konsum tierischer Lebensmittel bedeutet nicht nur tägliches Leid für die Tiere, sondern schadet auch unserem Klima und der Gesundheit. Erfahre hier, welche super Alternativen es zu tierischen Produkten gibt.



## Fleisch

Spaghetti Bolognese ohne Fleisch – schmeckt das? Na klar! Schau doch mal in unseren Rezept-Tipp auf Seite 15 und probiere die Tofu-Variante gleich aus.

## >>> Tofu und Seitan

Ein toller Ersatz für Fleisch sind Tofu, hergestellt aus Sojabohnen, und Seitan, der seinen Ursprung im Weizenmehl hat. Beide sind in vielen verschiedenen Variationen erhältlich. Ob geschneuzelt, körnig oder als Stück – gut gewürzt schmeckt man fast keinen Unterschied mehr zu Fleisch.

## Milch

Kühe produzieren Milch, um ihren Nachwuchs zu ernähren. Leider kommt die Milch beim Kalb oft nicht an – sie wandert direkt in unsere Kühlregale. Die Kälber werden kurz nach der Geburt von ihrer Mutter getrennt und erhalten eine Ersatzmilch. Nur bei der so genannten Mutterkuh-Haltung werden Mastkälber von ihren Müttern gesäugt.

## >>> Sojamilch

Sojamilch kann die Kuhmilch in jedem Gericht ersetzen und ist in fast jedem Supermarkt zu finden. In leckeren Geschmacksrichtungen passt sie perfekt zu deinem Frühstücks-Müsli.

## Käse

Käse wird bekanntlich aus Milch hergestellt. Um die Milch anzudicken, ohne dass sie sauer wird, benötigt man das Lab-Enzym. Dies wird aus den Mägen von geschlachteten Kälbern entnommen.

## >>> Hefeschmelz

Anstatt mit Käse können Aufläufe oder Pizzen prima mit Hefeschmelz überbacken werden.  
**Zubereitung:** 2 EL Margarine in einem Topf schmelzen und 3 TL Mehl hinzufügen. 1 TL Senf und 4 EL Edelhefeflocken beifügen und 150 ml Wasser unter Rühren hinzugeben. Kurz aufkochen – fertig ist der leckere Käseersatz!

## Ei

Jeden Tag leiden immer noch etwa 14 Millionen Hennen in deutschen Legebatterien. Egal, in welcher Haltungsform die weiblichen Tiere zum Eierlegen gehalten werden, die ca. 26 Millionen männlichen Küken werden direkt nach dem Schlupf getötet, da sich die Rasse nicht zur Mast eignet. Auch Freiland- und Biobetriebe bilden hier keine Ausnahme. Allerdings versuchen Bioverbände zunehmend, wieder zu einer Rasse zurückzufinden, die sich sowohl zur Mast als auch zum Eierlegen eignet.

## >>> Sojamehl

Sojamehl wird aus der Sojabohne hergestellt. Beim Backen und Kochen kann man Eier hierdurch wunderbar ersetzen. Für jedes Ei werden einfach 1 EL Sojamehl und 2 EL Wasser verwendet.

**Mehr zum Thema tierfreundliche Ernährung findest du auf [www.starke-ploten.de](http://www.starke-ploten.de)**



Foto: VIER PROTEIN/Fred.Dott

# HALLO STARKE PFOTE,

der Sommer ist da und es ist wieder Zeit für einen neuen, spannenden Pfotenabdruck!

Bestimmt hast du dich auch schon mal gefragt, wie du dich wirklich sinnvoll für die Tiere einsetzen kannst?!

Da es ganz viele verschiedene Typen von Tierschützern gibt, haben wir uns einen witzigen Psycho-Test ausgedacht, um sie dir näher zu bringen. Probiere ihn doch gleich mal aus und finde heraus, welcher Typ am besten zu dir passt. Ich helfe dir immer gern bei der Planung deiner Tierschutzaktion – melde dich einfach bei mir oder klick auf unsere Homepage [www.starke-pfoten.de](http://www.starke-pfoten.de)!

Ich wünsche dir einen tollen Sommer!

Anna-Lena

Deine Anna-Lena



## INHALT

- 2 **WISSENSWERTES:** Tierisch oder pflanzlich?
- 3 **EDITORIAL, INHALT**
- 4 **PROJEKTE:** Experten-Interview
- 6 **KAMPAGNEN:** Löwenjagd in Südafrika
- 8 **TIERSCHUTZ-NEWS**
- 9 **CLUBLEBEN:** Welcher Tierschutztyp bist du?
- 10 **PROJEKTE:** Bärenschicksale
- 12 **NACHGEFRAGT:** Gut zu wissen – Antworten auf eure Fragen
- 14 **FUN:** Knifflige Rätselfragen rund ums Tier
- 15 **REZEPT:** Vegane Spaghetti Bolognese, Sommercocktail
- 16 **TIERPORTRÄT:** Das Schwein

## KATER IN NOT

Lange Zeit hielt Kater Westermann die Europaschule in Westerhüsen in Atem: Er saß auf einem Baum fest und traute sich nicht mehr herunter. Die Feuerwehr gab nach ersten Rettungsversuchen auf. Zu hoch! „Tieren in Not muss man helfen!“, das lernten die Schüler im Tierschutzunterricht von Martina Braun-Mund. Sie riefen Martina um Hilfe, die sofort auf die Idee kam, die Höhenrettung der Feuerwehr einzuschalten. Endlich konnte ein Kletterspezialist den Kater aus seiner lebensgefährlichen Situation retten.

**Danke an alle Schüler, die sich so eisern für die Rettung von Kater Westermann eingesetzt haben!**



## Impressum

Herausgeber/Medieneigentümer: VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz, Dorotheenstraße 48, 22301 Hamburg, Tel.: 040/399 249-0, Fax: 040/399 249-99 **Spendenkonto:** 745919-202, BLZ 200 100 20, Postbank Hamburg **Redaktion:** Beate Schüler, Anna-Lena Krebs, Kirsten Hagner **Gestaltung:** sputnik kommunikations.satellit, [www.sputnik-kommunikation.com](http://www.sputnik-kommunikation.com) **Druck:** edp – einfach-digital print GmbH, GF Norbert Urban, Virchowstraße 10-12, 22767 Hamburg **Coverfoto:** VIER PFOTEN/ Dieter Brasch

Deutscher Spendenrat e.V.



Mitglied im Trägerverrat des Deutschen Spendenrates e.V. gewählte stell. den zweigebirglicher Einsatz ihrer Spenden

Foto: privat

Foto: creativcommons.cc

## EXPERTEN-INTERVIEW

**Im Gespräch mit unserer Menschenaffen-Expertin Dr. Signe Preuschoft: Wir haben sie zu ihrer Arbeit in der Orang-Utan-Waisenstation auf Borneo befragt.**

### **starke ploten: Wofür bist du bei VIER PFOTEN zuständig?**

**Signe:** Ich leite für VIER PFOTEN das Kompetenzzentrum der Menschenaffen. Das sind zum Beispiel Schimpansen, Gorillas und eben die Orang-Utans. Eigentlich gehören wir Menschen auch dazu: Menschenaffen sind unsere nächsten Verwandten. Sie haben auch ähnliche Bedürfnisse und Fähigkeiten wie wir. Sie sind klug und einfallsreich.

### **starke ploten: Wieso werden die Orang-Utans zu Waisen?**

**Signe:** In Indonesien werden täglich riesige Flächen Regenwald gerodet. Die Orang-Utans verlieren dadurch ihr Zuhause und ihre Nahrungsquellen. Hungrig wandern sie herum, brechen in Gärten und Plantagen ein oder irren durch Gebiete mit Kohletagebau, weil das früher ihr Wald gewesen ist. Immerzu geraten sie in Konflikt mit Menschen, die ihre Obstgärten und Palmölplantagen verteidigen, die sich vor ihnen fürchten oder sie sogar essen wollen. Viele Orang-Utans werden getötet, die Babys werden mitgenommen, als Haustier gehalten oder verkauft. Erfahren wir von solchen Affenwaisen,



Foto: VIER PFOTEN

setzen wir alles daran, sie zu befreien. Die geretteten Tiere betreuen wir in der Auffangstation, bis sie wieder ausgewildert werden können.

### **starke ploten: Was machst du in der Auffangstation genau?**

**Signe:** Ich helfe BOS (das ist die Organisation, mit der wir die Orang-Utan-Station Samboja führen), kompetente Mitarbeiter zu finden und auszubilden. Ich habe viel Erfahrung damit, was man alles für die Affen tun kann und wie man die Arbeit mit ihnen am besten organisiert. In den vergangenen sechs Monaten habe ich mit dem Team in Samboja zusammengearbeitet und die Orang-Utans kennen gelernt. Viele der Affen haben Tuberkulose und wir müssen aufpassen, dass sich nicht alle anstecken.

### **starke ploten: Wie sieht ein typischer Arbeitstag für dich in Indonesien aus?**

**Signe:** Es gibt Tage, an denen sitze ich am Schreibtisch oder habe Besprechungen. Beschließen wir zum Beispiel, dass ein Orang-Utan in ein anderes Gehege

**Zerstörung  
des Regenwaldes**



zu neuen Artgenossen kommen soll, freue ich mich auf einen der richtig spannenden Arbeitstage: Dann bin ich draußen bei den Orang-Utans, organisiere den Transport und fotografiere sie. Es ist sehr wichtig, sie nach der Umsiedlung einige Zeit zu beobachten. Dabei kann es passieren, dass ich stundenlang mitten in einem Wassergraben stehe.

### **starke pfoten: Hast du auch direkten Kontakt zu den Orang-Utans?**

**Signe:** Ja! Ich besuche in unregelmäßigen Abständen alle Orang-Utans und schaue, wie es ihnen geht. Am liebsten bin ich in der Waldschule: Die Orang-Utan-Kinder kommen dann angekrabbelt und wollen mit mir spielen. Die Kleinen müssen viel lernen und vor allem selbstständig werden, damit wir sie in die Wildnis entlassen können, wenn sie erwachsen sind.

### **starke pfoten: Wie können Kinder und Jugendliche dich im Kampf gegen das Aussterben der Orang-Utans unterstützen?**

**Signe:** Orang-Utans sind vom Aussterben bedroht, weil sich in Indonesien die Palmölindustrie und der Kohleabbau immer mehr ausbreiten. Palmöl ist leider in vielen Produkten zu finden wie z.B. in Margarine, Süßigkeiten, Fertiggerichten, Kosmetik, Seifen usw. Der Verzicht auf Produkte, die Palmöl enthalten, ist ein Zeichen an die indonesische Industrie.

Ganz allgemein ist es sehr wichtig, auf unsere Umwelt zu achten, nicht nur für die Affen, auch für uns selbst! Jeder kann etwas tun: Familie und Freunde informieren, Referate in der Klasse halten oder sogar Projektwochen veranstalten.



Foto: VIER PFOTEN/Mihai Vasile

## **Orang-Utan-Fotowettbewerb**

Unterstütze unsere Kampagne rund um die Orang-Utans und mach mit bei unserem Fotowettbewerb. Wir schenken dir einen knuddeligen Orang-Utan und dafür erhalten wir von dir ein Foto von dem Kleinen in passender Umgebung. Je mehr Bezug das Foto zum Aussterben der Orang-Utans hat, desto mehr Chancen hast du, zu gewinnen.

Schicke dein aussagekräftiges Foto entweder per Mail an [anna-lena.krebs@vier-pfoten.org](mailto:anna-lena.krebs@vier-pfoten.org) oder per Post an VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz Dorotheenstraße 48 22301 Hamburg

Einsendeschluss ist der 13. September 2010

**Alle weiteren Details, wie z.B. Anmeldeformular, Teilnahmebedingungen, Hintergrundinformationen usw., findest du auf [www.starke-pfoten.de](http://www.starke-pfoten.de)**



Foto: VIER PFOTEN/Mihai Vasile

Foto: VIER PFOTEN/Pascal Grod

**Mehr Infos auf [www.starke-pfoten.de](http://www.starke-pfoten.de)**



## BORN TO BE KILLED

Die schreckliche Löwenjagd in Südafrika

### Canned Hunting

Südafrika ist ein traumhaftes Reiseziel. Wenn du an das Land an der südlichen Spitze Afrikas denkst, fallen dir bestimmt tolle Tiere, Landschaften und natürlich die Fußballweltmeisterschaft ein. Doch leider fahren nicht nur Naturliebhaber und Fußballfans dorthin. Es gibt auch Touristen, die auf exotische Wildtiere schießen.

Vor allem Löwen stehen ganz oben auf der Wunschliste der Jäger. Es ist sehr einfach, in Südafrika den König der Tiere vor die Flinte zu bekommen. Viele Jagdtouristen schrecken nicht davor zurück, sogar auf gezüchtete und zahme Tiere zu schießen. Diese besonders abscheuliche Jagdform wird Canned Hunting oder manchmal auch Gatterjagd genannt. Dabei werden die armen Tiere in abgezaunten Gebieten geschossen.

### Löwenzucht – erst streicheln, dann schießen

Das Leid der Löwen beginnt auf den vielen südafrikanischen Zuchtfarmen. Dort werden ständig neue Tiere „produziert“. Eigentlich sind Löwinnen sehr fürsorgliche Mütter, die bis zu zwei Jahre mit ihren Jungen zusammenleben. Auf den Farmen werden sie aber kurz nach der Geburt von ihren Babys getrennt und gleich wieder gedeckt.

Mit den hilflosen Jungen lässt sich viel Geld verdienen, denn sie werden als Touristenattraktion missbraucht: Überall findet man Angebote, Löwen zu streicheln oder mit ihnen spazieren zu gehen. Auch wenn es verführerisch ist, ein kuscheliges Löwenbaby anzufassen – für die Tiere ist das eine Katastrophe! Der ständige Menschenkontakt, keine Muttermilch und die schlechte Haltung führen bei ihnen zu Verhaltensstörungen und Krankheiten, auch Unfälle sind nicht selten.

Als wäre das nicht schon schlimm genug, enden fast alle Zuchtlöwen irgendwann als Jagdtrophäe!

Die süßen Löwenbabys werden als Touristenattraktion missbraucht



**In LIONSROCK sind sie  
in Sicherheit**

Foto: VIER PFOTEN/What Vasilie

### **Löwenjagd – ein gutes Geschäft**

In über 160 südafrikanischen Zuchtfarmen droht mehr als 4.000 Löwen der Abschuss! Je prächtiger die Mähne eines Löwen ist, desto mehr Geld blättert ein Jäger für den Abschuss hin. Bis zu 50.000 Euro werden gezahlt! Weibchen sind für weniger zu haben, selbst Löwenjunge gibt es auf Anfrage.

Nicht nur für Farmlöwen ist der Jagdtourismus ein Drama. Auch für die wild lebenden Löwenfamilien ist die Gier der Jäger bedrohlich: Für die Zucht werden auch Tiere aus der freien Wildbahn gefangen.

Zwar versucht die südafrikanische Regierung das grausame Treiben zu verbieten, doch die Löwenfarmer wehren sich bisher erfolgreich dagegen. Zuchtlöwen sind deswegen immer noch ungeschützt.

### **LIONSROCK – Löwen in Sicherheit**

Einige Löwen konnte VIER PFOTEN aus Zucht- und Jagdfarmen retten. Sie leben nun in LIONSROCK, dem Löwenschutzprojekt von VIER PFOTEN, in einer artgemäßen Umgebung. Hier brauchen sie keine Jäger zu fürchten.



**Hinter Gittern sind sie  
ein leichtes Opfer**

Foto: VIER PFOTEN

## FERKEL- KASTRATION

### Muss das sein?

In Deutschland ist es immer noch erlaubt, männliche Ferkel bis zum siebten Lebensstag ohne Betäubung und ohne Schmerznachbehandlung zu kastrieren. Mit der Kastration soll die mögliche Geruchsentwicklung des Eberfleisches vermieden werden.

In Norwegen, den Niederlanden und der Schweiz ist die Kastration ohne Betäubung bereits verboten. In anderen Ländern wie z.B. England und Spanien werden schon lange Eber gemästet und das Fleisch dieser unkastrierten Schweine wird problemlos verkauft.

### Schreib uns doch deine Meinung!

## STIERKAMPF

### Stierkampfverbot für das spanische Katalonien in Sicht?

Am 18. Dezember 2009 hat das katalanische Regionalparlament in Barcelona einem Volksbegehren zum Verbot von Stierkämpfen in der Region zugestimmt. Ein entsprechender Gesetzesentwurf ist in Vorbereitung. Wir sind gespannt, denn sobald der Entwurf fertig ist, werden die Abgeordneten erneut darüber abstimmen.

VIER PFOTEN setzt sich für ein sofortiges Verbot des Stierkampfes ein.

**Boykottiere auch du diesen ungleichen „Kampf“ und schreibe uns deine Meinung dazu.**



Foto: creativecommons.cc

## LEGEHENNEN KLEINGRUPPEN- HALTUNG

Seit dem 1. Januar 2010 ist die herkömmliche Käfighaltung in Deutschland endgültig verboten. Europaweit ist eine Umstellung bis 2012 vorgesehen. Die alte Käfighaltung wird nun leider durch die „Kleingruppenhaltung“ ersetzt. Diese neue Art der Käfighaltung bietet den Legehennen gerade mal einige Quadratzentimeter mehr Platz als vorher, wird aber als besonders tierfreundlich angepriesen.

**Namen ändern sich – Tierleid bleibt gleich!**



Hennen leiden in Kleingruppen-Käfigen

Foto: VIER PFOTEN

Foto: VIER PFOTEN

Foto: creativecommons.cc

## WELCHER TIERSCHUTZ-TYP BIST DU?

### 1) Du möchtest etwas gegen die industrielle Tierhaltung tun, wie gehst du vor?

-  Ich nehme an einer Online-Aktion teil.
-  Ich gründe eine Tierschutz-AG an meiner Schule.
-  Ich belege einen vegetarischen Kochkurs.

### 2) Im Fernsehen läuft eine Serie, bei der Tiere als Schauspieler auftreten. Wie reagierst du?

-  Ich spreche mit meinen Freunden darüber und halte einen Vortrag in der Klasse.
-  Ich schreibe eine Protestmail an den Sender.
-  Ich sammle Unterschriften gegen die Serie und überreiche sie dem Produzenten.

### 3) Du sollst für die Tierschutzferien einen neuen Daunenschlafsack bekommen. Eine Freundin berichtet dir, dass Daunen aus dem Lebendrupf kommen können. Was tust du?

Ich bitte meine Eltern, einen Schlafsack ohne Daunen zu kaufen und ...

-  ... schreibe einen Bericht für die starke pfoten Homepage.
-  ... fordere den Verkäufer auf, die Produkte genau auf Daunen aus dem Lebendrupf zu überprüfen und gegebenenfalls aus dem Sortiment zu verbannen.
-  ... plane sofort meinen nächsten Infostand zum Thema Lebendrupf.

### 4) Du möchtest auf Produkte verzichten, die an Tieren getestet wurden, was tust du?

-  Ich rufe bei VIER PFOTEN an und erkundige mich nach Herstellern, die keine Tierversuche durchführen.
-  Um sicher zu gehen, stelle ich meine Haarkuren und Cremes selber her und informiere meine Freunde.
-  Das Internet ist voll mit wertvollen Tipps.

### 5) Auf einer abgelegenen Weide siehst du ein Pferd, das sehr abgemagert ist. Wie reagierst du?

-  Du machst dich auf die Suche nach dem Besitzer, um ihn zur Rede zu stellen.
-  Du verständigst die Polizei und das Veterinäramt.
-  Du machst Fotos und schickst sie an eine Tierschutzorganisation.



Ein Orang-Utan-Infostand

Foto: privat

## Auswertung

Hier erfährst du, welcher Typ du bist. Du hast am meisten Antworten in:



### Der/Die AktivistIn:

In deiner Freizeit arbeitest du ehrenamtlich im Tierheim, pflegst verletzte Tiere zu Hause gesund und leitest an deiner Schule einen vegetarischen Kochkurs. Du schreitest zur Tat, egal, ob es um verdeckte Supermarkt-Recherchen geht oder du Tierleid beobachtet hast! Du siehst, wie jemand eine Pelzjacke kaufen möchte? Natürlich stellst du ihn gleich zur Rede! Kein Tierquälerei ist vor dir sicher!



### Der/ Die AufklärerIn:

Dein Ziel ist es, andere Menschen für die Tiere zu sensibilisieren, egal ob beim Unterschriften sammeln, Flyer verteilen oder am Infostand – du bist immer dabei! In deiner Klasse hältst du spannende Referate und motivierst deine Mitschüler, sich ebenfalls für Tiere einzusetzen. Auch die Planung einer coolen Tierschutz-Projektwoche an deiner Schule ist kein Problem für dich! Dank deines großen Engagements kann in Zukunft viel Tierleid verhindert werden!



### Der Online-Typ:

Du bist bei jedem Online-Protest dabei und sendest wöchentlich Rundmails, um deine Freunde zum Unterschreiben von Online-Petitionen zu bewegen. Außerdem hast du deinen eigenen Internet-Blog, auf dem du regelmäßig Tierschutznews veröffentlichst und die neusten vegetarischen Rezepte vorstellst. Du erfährst von einer illegalen Hühnerbatterie oder entdeckst im Internet die Anzeige eines Welpenschmugglers? Sofort werden andere Tierschützer dazu motiviert, aktiv zu werden! Dank deiner tollen Berichte sind alle immer bestens informiert!

### Du findest dich in keinem der drei Typen wieder?

Kein Problem! Niemand lässt sich so einfach in eine Schublade stecken! Du machst von allem ein bisschen und bist der starke pfoten Allrounder-Typ!

## BÄREN- SCHICKSALE

In unseren BÄRENWÄLDERN finden Bären aus ehemals schlechter Haltung ein neues, bärenstarkes Zuhause! Erfahre hier mehr über ihre bewegenden Geschichten.

### Gino freut sich auf die Freiheit

#### Gino, das Waisenkind

In den Wäldern Rumäniens gibt es noch viele freilebende Bären. Als Gino zum ersten Mal im Leben mit seiner Mutter die schützende Winterhöhle verließ, gab es plötzlich einen lauten Knall und seine Mutter fiel zu Boden. Wilderer hatten sie erschossen. Hilflos ohne seine Mutter hatte Gino kaum eine Chance zu überleben.

Mehrere Tage irrte Gino ziellos umher. Er war völlig kraftlos und fast verhungert, als ihn ein VIER PFOTEN Mitarbeiter fand. Der kleine Bär wurde sofort in die BÄRENWAISENSTATION Harghita gebracht. Dort wurde er gepflegt und gefüttert und lernte die anderen Bärenwaisen der Station kennen. Schon bald tollte Gino mit ihnen ausgelassen durch den Wald. Regelmäßig sieht ein Mitarbeiter der Station nach dem Rechten und bringt den Waisen wichtige Dinge für das Überleben in der Wildnis bei. Sobald Gino und seine Freunde selbstständig überleben können, werden sie in die Freiheit entlassen, um ein artgerechtes Bärenleben zu führen.

#### Susi, die Stadt-Bärin

Susi lebte fast drei Jahrzehnte im öffentlichen Stadtzwinger von Merseburg. Enge, Beton und Langeweile bestimmten ihren traurigen Alltag. Tag und Nacht konnten die Menschen sie besuchen. Einige kamen regelmäßig und nannten sie stolz „ihren Stadtbären“. Aber es gab auch viele, die es nicht gut mit ihr meinten. Respektlos warfen sie zum Beispiel Flaschen, Böller und Müll in Susis Zwinger.

Zum Glück lebt Susi nun seit drei Jahren im BÄRENWALD Müritz. Kein Wunder, dass sie sich anfangs sehr zurückzog und nichts von Menschen wissen wollte. Nach und nach erholte sich die Bärin und durchstreift nun ihr großes Waldgehege. Obwohl sie durch die schlechten früheren Haltungsbedingungen nicht mehr gut sehen kann und Arthrose in den Hinterbeinen hat, lässt sie sich von den anderen Bären nicht unterkriegen. Auch Menschen gegenüber ist sie wieder aufgeschlossener. Sie ist eben eine bärenstarke Dame mit ganz viel Charme!



Susi im  
BÄRENWALD Müritz

Foto: VIER PFOTEN



BÄRENWALD Müritz

BÄRENWALD Arbesbach

BÄRENWAISENSTATION

TANZBÄRENPAK Belitsa



Seida als Tanzbärin

Foto: VIER PFOTEN/Manuela Vesio

### Seida, die serbische Tanzbärin

Seida verbrachte den größten Teil ihres Lebens an Ketten, die an einem Ring in ihrer empfindlichen Nase befestigt waren. Sie war ein so genannter Tanzbär. Für den Lebensunterhalt ihres Besitzers musste sie regelmäßig vor Zuschauern tanzen. Dabei wurde sie sehr schlecht ernährt, meistens nur mit Weißbrot und ein paar Dosen Bier – davon wird jeder Bär irgendwann krank.

Vor einem Jahr konnte VIER PFOTEN die Bärin befreien. Seitdem lebt sie in unserem naturbelassenen TANZBÄRENPAK in Bulgarien. Von Anfang an hat Seida alle überrascht, indem sie gleich neugierig und mutig das neue Gelände erkundete. Als sich Seida im vergangenen Winter zur ersten Winterruhe ihres Lebens zurückzog, war endgültig klar: Trotz ihres schweren Schicksals findet Seida zu ihrem natürlichen Verhalten zurück und kann endlich wieder richtig Bär sein.

Foto: VIER PFOTEN/ Stefan Knappler

### BÄRENWALD Müritz, Deutschland

Er wurde im Herbst 2006 eröffnet und ist 80.000 m<sup>2</sup> groß. Zehn deutsche Braunbären aus schlechter Haltung haben hier ein neues Zuhause gefunden. Eine Vergrößerung des Geländes findet noch in diesem Jahr statt.

### BÄRENWALD Arbesbach, Österreich

Das Schutzzentrum bietet seit dem Jahr 1998 unseren sechs österreichischen Braunbären, teilweise ehemalige Zirkusbären, eine bärenfreundliche Heimat. Es ist 14.000 m<sup>2</sup> groß.

### TANZBÄRENPAK Belitsa, Bulgarien

26 ehemalige Tanzbären leben in unserem größten BÄRENWALD. Er besteht seit 2000 und ist mit einer Größe von 120.000 m<sup>2</sup> das größte Bärenschutzzentrum in Europa.

### BÄRENWAISENSTATION Harghita, Rumänien

Hier bereiten wir mutterlose Bärenkinder auf ein Leben in Freiheit vor. Wenn sie selbstständig überleben können, werden sie in einem geschützten Gebiet ausgewildert.

Mehr unter  
[www.baeren-projekte.org](http://www.baeren-projekte.org)

# GUT ZU WISSEN

## Antworten auf eure Fragen



Foto: creativecommons.cc

**Sandra K., 12 Jahre**  
**Ich habe zwei Wellensittiche aufgenommen, sollte ich sie frei in der Wohnung fliegen lassen?**

Täglicher Freiflug ist ein absolutes Vogel-Grundbedürfnis! Vögel sind zum Fliegen geboren, der Kreislauf, die Atmung und Verdauung sind darauf abgestimmt. Im Käfig werden Vögel dick und krankheitsanfällig. Um sicherzustellen, dass deine Wellensittiche nach dem Freiflug wieder in den Käfig gehen, solltest du ihnen nur im Käfig Futter anbieten. Eine Anflugstange erleichtert das Klettern in den Käfig. Schließe vor dem Freiflug unbedingt die Fenster und ziehe die Vorhänge zu, damit kein Vogel gegen die Scheibe fliegt und sich verletzt.

**Janine S., 14 Jahre**  
**Wir wollen unsere Katze kastrieren lassen. Eine Freundin hat mir erzählt, dass eine Katze vor der Kastration einmal werfen sollte. Stimmt das?**

Nein, diese Aussage ist längst überholt. Langzeitstudien haben gezeigt, dass es keinen Grund gibt, eine Katze vor der Kastration rollig oder trächtig werden zu lassen.

**Daniel M., 11 Jahre**  
**Kann ich eine Katze und einen Hund zusammen halten?**

Für ein Tier ist ein Artgenosse natürlich besser. Hunde und Katzen können aber trotzdem problemlos im gleichen Haushalt leben. Das erste Zusammentreffen zwischen Hund und Katze sollte in ruhiger Atmosphäre stattfinden. Sie werden einander aufgeschlossener entgegentreten, wenn sie bereits von klein auf Erfahrungen mit der anderen Tierart gemacht haben.

## Von wegen wie „Hund und Katz“



Foto: terre de Siemie - Fotolia.com

Foto: creativecommons.cc

Hast du auch Fragen zu Tieren oder Tierschutz?

Dann schreibe einen Brief an:  
**VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz**  
Dorotheenstraße 48, 22301 Hamburg

oder sende eine Mail an:  
anna-lena.krebs@vier-ploten.org.

Vielleicht erscheint deine Frage schon in der nächsten Ausgabe!

Foto: creativecommons.cc

## Exoten sind als Heimtiere ungeeignet

**Annika C., 9 Jahre**  
**Meine Freundin hat eine Schildkröte und ein Chamäleon, was haltet ihr davon?**

Die Haltung von exotischen Tieren lehnen wir grundsätzlich ab. Eine artgerechte Unterbringung der anspruchsvollen Tiere ist oft nicht möglich. Sie leiden meistens unter schlechter Ernährung, falschem Klima und dauerhaftem Stress durch die Nähe zum Menschen.

## Vorsicht beim Füttern von Streunern



Foto: creativecommons.cc

**Sascha A., 14 Jahre**  
**Ich werde in den Sommerferien mit meiner Familie verreisen. Wie kann ich auch im Urlaub Tiere schützen?**

Auf Delfinshows, Stierkämpfe oder andere Veranstaltungen auf Kosten der Tiere solltest du natürlich verzichten. Auch beim Essen gilt: Haifischflossensuppe, Hummer und Co. sind immer mit Tierleid verbunden. Streunertiere solltest du nie direkt am Hotel füttern. Oftmals werden angefüterte Tiere nach der Saison „entsorgt“.

**Kathy H., 14 Jahre**  
**Stimmt es, dass Schminke und Cremes an Tieren getestet werden?**

Ja, leider! Tierversuche für Kosmetikprodukte sind seit dem 11. März 2009 in Deutschland zwar verboten, doch Cremes und Schminke, deren Inhaltsstoffe in anderen Ländern getestet wurden, dürfen noch bis 2013 in Deutschland verkauft werden.

Außerdem können weiterhin uneingeschränkt Tierversuche für Rohstoffe durchgeführt werden, wenn diese nicht nur in Kosmetika, sondern zum Beispiel auch in medizinischen Produkten vorkommen. Um sicher zu gehen, dass du mit dem Kauf von Schminke keine Tierversuche unterstützt, solltest du auf folgende Siegel achten:



**Leaping Bunny**



**Hase mit schützender Hand**



Foto: creativecommons.cc

# AUCH IM URLAUB IST DEIN TIERSCHUTZ-WISSEN GEFRAGT!

Viel Glück beim Rätseln. Beantworte einfach die folgenden Fragen und trage jeweils die beiden richtigen Buchstaben ins richtige Kästchen ein.

**1** Von welchem Tier nutzt man NUR einen kleinen Teil des Körpers für eine so genannte „Suspendelkatesse“?



Nautilus (17 = L, 22 = B)



Hai (18 = E, 23 = Z)

**2** Welches Tier wird lebend gekocht und als teure „Delikatesse“ verspeist, obwohl es ein ausgeprägtes Schmerzempfinden hat?



Hummer (13 = T, 9 = T)



Hering (12 = A, 8 = U)

**3** Welche sensiblen Tiere werden, bedingt durch Umweltverschmutzung und Tourismus, bei der Ei-Ablage an Stränden gestört?



Schildkröte (11 = H, 15 = E)



Kakadu (10 = W, 14 = R)

**4** Welche Alternativen hast du im Urlaub zu tierquälerischen Delfinarrien?



Streichelzoo (6 = E, 18 = R)



seriöse Whalewatching-Touren (6 = C, 19 = G)

## ECHT WITZIG

Eine Mäusefamilie geht spazieren.

Fliegen zwei Fledermäuse vorbei, sagt das Mausekind: „Mama, wenn ich groß bin, werde ich auch Pilot!“



**5** Welche friedlichen Tiere werden bereits vor dem ungleichen „Kampf“ durch Dunkelhaft oder andere Qualen gefügig gemacht?



Kudu (1 = N, 23 = E)



Stier (1 = T, 24 = E)

**6** In tropischen und subtropischen Meeren existieren Lebensräume für viele Meerestiere – errichtet von vielen kleinen Nesseltieren. Wie nennt man diese?



Korallenriffe (22 = N, 3 = E)



Sandbänke (21 = O, 3 = A)

Na, bist du im Ausland auch ein cooler Tierschützer? Dann schicke uns doch die richtige Antwort entweder per Post an: **VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz, Dorotheenstraße 47, 22301 Hamburg,** oder per Mail an: [anna-lena.krebs@vier-pfoten.org](mailto:anna-lena.krebs@vier-pfoten.org). Der Gewinner wird per Losverfahren ermittelt und erhält den tollen DVD Film „Unsere Erde“. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Fotos: creativecommons.cc

### Lösung:

1	I	2	3	R	4	S	5	6	H	7	U	8	9	Z	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

11	A	12	13
----	---	----	----

K	14	15	I	16	N	17	18
---	----	----	---	----	---	----	----

19	R	20	E	21	22	23	24	N	25
----	---	----	---	----	----	----	----	---	----

# VEGANE SPAGHETTI BOLOGNESE

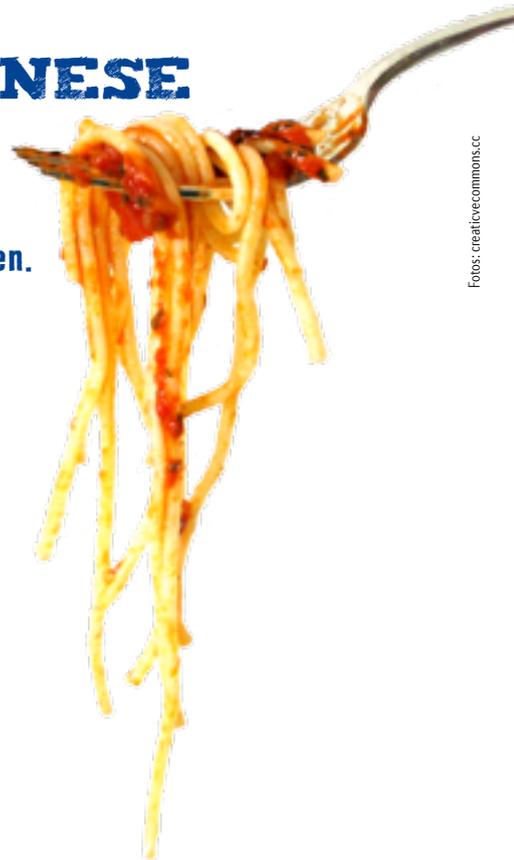
für 4 Personen

Mit dieser Pasta kannst du leicht einmal die Regie in der Küche übernehmen und in kurzer Zeit ein gesundes, tierfreundliches Gericht auf den Tisch bringen.

## Du brauchst:

- 300 g Tofu (geräuchert oder mariniert)
- 500 g passierte Tomaten
- 1 kl Dose Pizzatomen
- 1-2 Zwiebeln
- 1 große Knoblauchzehe
- 2 EL Olivenöl
- ½ TL Oregano
- ½ TL italienische Kräuter
- Pfeffer, Salz

500 g Spaghetti (Vollkorn oder aus Hartweizen ohne Ei)



Fotos: creativecommons.cc

## So geht's:

Den Tofu erst in dünne Scheiben, dann in feine Streifen und anschließend in kleine Würfel schneiden. Die Zwiebeln und den Knoblauch fein würfeln.

Die Tofustücke im Olivenöl in einer beschichteten Pfanne anbraten, nach etwa vier Minuten Zwiebeln und Knoblauch zugeben und weiter braten, bis die Zwiebeln glasig sind. Passierte Tomaten, Pizza-Tomaten, Kräuter, etwas Salz und Pfeffer zugeben, aufkochen und bei schwacher Hitze etwa zehn Minuten weiterkochen, bis die Zwiebeln gar sind. Zum Schluss die Soße mit einer Prise Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken. Nach Belieben mit frischem Basilikum bestreuen.

Während die Soße kocht, die Spaghetti garen.

Dazu passt ein grüner Salat.

**Guten Appetit!**

## SOMMER- COCKTAIL

### Zutaten:

- regionales Obst deiner Wahl
- Soja- oder Reismilch
- 2 TL Bio-Zucker
- Eiswürfel bei Bedarf



Schneide das Obst in kleine Stücke und gib es mit dem Zucker in eine hohe Schüssel. Gieße die Soja- oder Reismilch darüber. Das Obst sollte gut damit bedeckt sein. Dann mixt du das Ganze mit dem Stabmixer zu einem Püree. Jetzt noch ein paar Eiswürfel und einen Strohhalm dazu und schon ist der erfrischende Sommercocktail fertig.

## <<< DVD - TIPP >>>

### Unsere Erde

Regie: Alastair Fothergill, Mark Linfield  
Länge: 95 Minuten  
FSK: ab 6 Jahre  
Großbritannien 2008

Der Film nimmt dich mit auf eine spannende Reise vom Nord- zum Südpol. Fantastische Bilder zeigen viele verschiedene Wildtierarten in ihrem Lebensraum. Du erfährst, wie einzigartig das Leben auf unserer Erde ist und dass wir Menschen eine große Verantwortung für das Gleichgewicht der Natur tragen.



## DAS SCHWEIN

**Familie:** Echte Schweine

**Verbreitung:** auf fast allen Kontinenten

**Nahrung:** Allesfresser

**Gewicht:** bis zu 350 kg

**Lebenserwartung:** ca. 12 Jahre

### Von wegen „Dreckschwein“!

Schweine sind sehr reinliche Tiere. Sobald sie genug Platz vorfinden, unterteilen sie ihr Areal in Schlafzimmer, Esszimmer und Klo. Das Wälzen im feuchten Schlamm dient der Reinigung, senkt die Körpertemperatur und schützt vor Sonnenbrand. Schweine sind sensibel und liebevoll. Sie sind intelligenter als Hunde, haben eine hervorragende Nase und lieben die soziale Gemeinschaft.

### „Sau-schlecht“ so ein Schweineleben

Das Leben in der Intensivtierhaltung ist ein Gräuel für die neugierigen Tiere. Durch die monotone Umgebung, den Gestank und den beengten Platz werden die friedlichen Schweine aggressiv. Ein Großteil aller Muttersauen befindet sich ununterbrochen im Kastenstand. Bewegung ist so gut wie unmöglich und eine Mutter-Kind-Beziehung aufzubauen ebenfalls.

Da Schweine dem Menschen in vielen Punkten körperlich ähnlich sind, werden diese sensiblen Tiere auch häufig als Versuchstiere missbraucht.

Mehr Infos auf  
[www.starke-pfoten.de](http://www.starke-pfoten.de)

Foto: VIERPFOTEN



Hier fühlen sich Schweine  
sauwohl!



Das Leben auf Spaltenboden  
ist ein Gräuel.

Foto: VIER PFOTEN/Nicholas Fürschus



Foto: VIERPFOTEN